

Erstes Register.

Verzeichniß der Abhandlungen und Aufsätze, welche in dem Jahrgange von 1783. enthalten sind.

- | | |
|---|---|
| <p>Stück.</p> <p>1. a. Psalm, gesungen bey dem Anfange des 1783. Jahrs. b. Edict gegen die Mißbräuche der überhand genommenen Ehescheidungen. d. d. Berlin den 17. Nov. 1782.</p> <p>2. a. Von dem Wurm am Finger. b. Fortsetzung des Edicts wegen der Ehescheidungen.</p> <p>3. a. Eine Art Sachen, Wolle und Seide gelb zu färben, mit Indigo und mit andern blau und roth färbenden. b. Zweyte Fortsetzung des Edicts wegen der Ehescheidungen.</p> <p>4. a. Beschluß des Edictes. b. Bitte — des Hrn. P. Schwagers.</p> <p>5. a. Der Geburtstag des Königs, von des Hrn. P. Schwagers Familie gefeyert. b. An das deutsche Publicum, eine Ankündigung der im Wagnandschen Verlage herauskommender, sogenannter Jahrbücher des Geschmacks und der Aufklärung.</p> <p>6. a. Recension über die Schrift: Ist es rathsam Mißethäter durch Geistliche zum Tode vorbereiten und zur Hinrichtung begleiten zu lassen? Mit Anmerkungen von dem Hrn. P. Schwager. b. Ankündigungen von Hermes Communionbuche und Nicolai Reisen.</p> <p>7. Fortsetzung der Recension im vorigen Stück.</p> <p>8. a. Beschluß der Recension. b. Etwas über die teutsche Wortfügung, von dem Hrn. Justizcommissär Ziegler.</p> <p>9. Allerley, als a. Ein moscowitsches Gebet. b. Sonderbarer peinlicher Proceß. c. Unmenschlichkeit eines geilen Mönchs. d. Ein Hofmarschal wie es ihrer wenige giebt. e. Druckfehler.</p> | <p>Stück.</p> <p>10. Ueber das Absteckende in dem Betragen vieler Geistlichen. Von dem Hrn. P. Schwager.</p> <p>11. Beschluß des vorigen.</p> <p>12. Klagen eines unglücklichen Ehemanns, aus Erfahrung.</p> <p>13. a. Von der nöthigen Verbesserung der Handwerker. b. Lob Gottes, von Hrn. Weddigen. c. Nachricht von Seilerschen Erbauungsbüchern, von dem Hrn. P. Wetterkampff.</p> <p>14. Fernere Nachricht über das Friedrichsgymnasium zu Herford. b. Wider die Amerisen an Pflirsigbäumen, von R.</p> <p>15. Betrachtungen bey dem Grabe Jesu.</p> <p>16. a. Der Auferstehungstag Jesu Christi. b. Von den Bemühungen der Juden, die Auferstehung Jesu Christi verdächtig zu machen.</p> <p>17. a. Beschluß des vorigen. b. Die Wichtigkeit der Auferstehung Jesu Christi. c. Vom unmäßigen und allzuzühen Tobackrauchen.</p> <p>18. Nachricht von demjenigen, was in dem Gymnasio zu Minden in dem verfloffenen halben Jahre bis Ostern 1783. tractiret worden.</p> <p>19. Briefwechsel zweyer Prediger über das Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauche in den Königl. Preuß. Landen, — von dem Hrn. P. Schwager.</p> <p>20. Fortsetzung des Briefwechsels zweyer Prediger.</p> <p>21. a. Beschluß. b. Nachricht. c. Die Sterbethaler-Gesellschaft. d. Anfrage.</p> <p>22. a. Vom Spargelbau. b. Mittel wider die Erbsüße. c. Die Ratten zu vertreiben. d. Wider die Maulwürfe. e. Nachricht von dem Armenwesen in der Stadt Minden.</p> |
|---|---|

Register.

Stück.

23. a. Wie muß das neue Gesangbuch von vernünftigen und wahrheitliebenden Christen beurtheilt werden? Beantwortet von C. L. D. (Hr. Mag. Delius, erster Prediger in Heepen.) b. Nachricht einer in Bremen errichteten Sterbethaler-Gesellschaft genannt Bremens Wohl, von dem Hrn. Henrich Focke, Gerh. Sohn.
24. Wie muß das neue Gesangbuch — beurtheilt werden. Fortsetzung.
25. Beschluß der Beantwortung.
26. Gößlings Ankündigung eines deutschen Journals, welches mit dem künftigen Jahre seinen Anfang nehmen soll.
27. Fortsetzung der Gößlingschen Ankündigung.
28. Zweyte Fortsetzung.
29. a. Beschluß. b. Was ist ein guter Wirth? c. Ein Apropos, von dem Hrn. P. Schwager.
30. a. Was ist Erfahrung? nebst einem Nachtrage des Herausgebers. b. Fütterung der Pferde mit gelben Rüben.
31. Das chinesische Blutbad in Batavia im Jahr 1740.
32. Beschluß.
33. a. Friedrich Nicolai's Reisebeschreibung I. 2ter B. Von dem Hrn. P. Schwager. b. Ein paar Rechtsbündel. c. Vortreflicher Einfall eines Ministers.
34. Von der Lebensordnung.
35. a. Beschluß des vorigen. b. Der Paradießvogel. c. Mittel wider die Wanzen. d. Anekdote.
36. a. Lektionsverzeichnis fürs Friedrichsgymnasium zu Herford. b. Anzeige eines in Halberstadt herauszugebenden Kochbuchs.
37. Ein Brief über die Frage: Ist es rathsam, das Kartenspiel aus unsern Gesellschaften zu verdrängen?
38. Fortsetzung des vorigen.
39. a. Beschluß. b. Ueber die vornehmsten Krankheiten der Säuglinge. c. Mittel wider verbrannte Glieder. d. Erklärung

Stück.

- des ungenannten Justizbeamten, dem die Anekdote St. 35. d. gegolten hat.
40. a. Circular-Rescripts an die sämtlichen Landes-Regierungen und Justiz-Collegia, Krieges- und Domainen-Cammern und Cammer-Deputationen. d. d. Berlin den 1. Aug. 1783. b. Regeln einer vernünftigen Conversation.
41. a. Predigt eines Portugiesischen Predigers. Uebersetzt von dem Herrn Pastor Schwager. b. Anzeige die Rauschenbuschische Schrift wider das neue Gesangbuch betreffend. Von dem Herrn Pastor Schwager. c. Nachricht, die berüchtigte Anekdote im 35. St. betreffend. Von dem Anekdotenmacher.
42. a. Beschluß der Portugiesischen Predigt. b. Nachricht von einer in Bielefeld errichteten Lesebibliothek. Von dem Hrn. P. Schwager.
43. a. Antwort auf verschiedene Anfragen an mich, die Lektionen und Kosten des hiesigen Stadt-Gymnasiums betreffend. Von dem Hrn. Rector Vorbeck in Bielefeld. b. Nachricht von dem Empfange einer mit der Post ihm zugesandten, frommen Schnurre. Von dem Hrn. P. Schwager.
44. a. Beleidigtes Hausrecht. b. Nach der Dürre. Eine Hymne von der Madam Martini in Minden. c. Mittel gegen erhitzte Pferde. Von Herr Schreiber.
45. a. Vorläufige Nachricht über das neu entdeckte Torfmoor im Kirchspiel Spengge. Von dem Hrn. P. Schwager. b. Von dem Wurm am Finger. c. Lubewig von Wazko's Ankündigung eines Handbuchs der Geschichte und Erdbeschreibung Preußens.
46. Vorschlag, die Geistlichen nicht mehr bey Vollziehung der Ehe zu bemühen — geprüft von einem Ungenannten.
47. a. Fernerweite Exemplification des beleidigten Hausrechts. b. Ankündigung